Presseinformation

7. Februar 2012

Niederösterreichs Anti-Atom-Aktivitäten online einsehbar

Pernkopf: Ausbau der Atomkraft ist völlig falscher Weg

Ab sofort können Informationen über die Anti-Atom-Aktivitäten des Landes Niederösterreich online unter www.noe.gv.at/Anti-Atom abgerufen werden. Die Internetseite gibt Auskunft über grenzüberschreitende Verfahren sowie über Studien und Fachgutachten, die durch die Anti-Atom-Koordination des Landes Niederösterreich oder in Kooperation mit den Atombeauftragten der Bundesländer erstellt wurden.

„Die Entwicklung bei den Nachbarn Tschechien, Slowakei, Slowenien und Ungarn geht in die völlig falsche Richtung. Diese Länder wollen die Atomkraft weiter ausbauen. Das bedeutet ein enormes Sicherheitsrisiko für uns alle. Deshalb sind die Information der Bevölkerung, der Non-Governmental-Organisations, der Bürgerinitiativen sowie eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig. Nur so kann das Ziel eines atomfreien Europa erreicht werden", betont dazu Landesrat Dr. Stephan Pernkopf. Zudem erinnert der Landesrat mit Verweis auf die Atomkatastrophe in Japan, die sich im März 2011 ereignete, sowie auf die Preissteigerung bei Heiz- und Treibstoffen daran, dass erneuerbare Energie eine sichere Energiezukunft bedeutet: „Niederösterreich bekennt sich zu einer nachhaltigen Energiepolitik durch Energiegewinnung aus erneuerbaren Energien. Bis 2015 soll der Strombedarf des Landes zu 100 Prozent und bis 2020 soll der Gesamtenergiebedarf zu 50 Prozent aus erneuerbarer Energie produziert werden."

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at